

Zu senden an:

MUREK Immobilienmanagement GmbH
Sorauer Straße 71
D-03149 Forst (Lausitz)

Mietantrag mit Mieterselbstauskunft

Bitte füllen Sie das folgende Formular vollständig und in Druckschrift aus und senden Sie es mit den erforderlichen Unterlagen an uns zurück.

Für welches Mietobjekt interessieren Sie sich? (Angaben bitte dem Inserat / der Anzeige entnehmen)					
Immobilientyp	Wohnung	Gewerbe	Haus	Angebots-Nr.	
Straße, Haus-Nr.				Nettokaltmiete	€
Postleitzahl, Ort				Heizkosten	€
Geschoss	EG	OG	DG	Betriebskosten	€
Lage	Links	Mitte	Rechts	Gesamtmiete	€
Größe / Zimmer	m ²			Kaution	€

Ab wann möchten Sie mieten?	
------------------------------------	--

Mietinteressent 1:		Mietinteressent 2:	
Persönliche Angaben: (Bitte Personalausweiskopie beifügen)			
Name, Vorname / Firma			
Geburtsdatum, Geburtsort			
Staatsangehörigkeit			
Familienstand			
Personalausweisnummer			
Aktuelle Meldeadresse:			
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl, Ort			
Kontaktdaten:			
Telefonnummer			
E-Mail-Adresse			
Aktuelle Beschäftigung:			
Sind Sie derzeit beruflich tätig?	Ja	Nein	Ja Nein
Berufsbezeichnung			
Arbeitgeber (Firma)			
Telefonnummer des Arbeitgebers			

Mietinteressent 1:		Mietinteressent 2:		
Einkommenssituation: (Bitte Einkommensnachweise, ggf. Mietkostenübernahmeerklärung des Jobcenters beifügen)				
Monatliches Nettoeinkommen	€	€	€	
Sind Sie Bezieher von ALG?	Ja	Nein	Ja	Nein
Wenn ja, bei welcher Behörde?				
Bisheriger Vermieter: (Bitte Vermieterbescheinigung beifügen)				
Name, Vorname / Firma				
Straße, Hausnummer				
Postleitzahl, Ort				
Telefonnummer				
Wurde Ihnen jemals wegen Zahlungsverzug gekündigt?	Ja	Nein	Ja	Nein
Lag oder liegt eine Räumungsklage gegen Sie vor?	Ja	Nein	Ja	Nein
Gab es in den letzten fünf Jahren Vollstreckungsmaßnahmen gegen Sie?				
Vollstreckungsmaßnahmen	Ja	Nein	Ja	Nein
Wenn ja, aus welchem Grund?				

Alle zum Haushalt gehörende Personen, die neben Ihnen in die Wohnung einziehen: (Angaben erfolgen an Eides statt für § 19 Bundesmeldegesetz, bitte Personalausweiskopien beifügen)			
Name, Vorname, Geburtsdatum (ggf. Platz unter Anmerkungen nutzen)			
Halten Sie Haustiere oder beabsichtigen Sie dies nach Einzug?			
Haustierhaltung	Ja	Nein	
Haben Sie folgende Versicherungen abgeschlossen? (Wir raten Ihnen unbedingt zum Abschluss dieser Versicherungen. Gern machen wir Ihnen ein kostenloses Angebot.)			
Hausratversicherung	Ja	Nein	Angebot zusenden
Privathaftpflichtversicherung	Ja	Nein	Angebot zusenden
Anmerkungen / Hinweise zum Mietantrag:			

Ich (Wir) versichere(n), dass meine (unsere) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Dabei ist mir (uns) bekannt, dass diese Angaben der Beurteilung der Mietinteressenten dienen und der Entscheidung über den Abschluss des Mietvertrages zugrunde gelegt werden. Weiterhin ist mir (uns) bekannt, dass unrichtige Angaben bei Abschluss eines Mietverhältnisses zur Anfechtung wegen arglistiger Täuschung berechtigen können.

Datum / Ort:		
Unterschrift/-en:		
	Mietinteressent 1	Mietinteressent 2

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ich willige ein, dass die MUREK Immobilienmanagement GmbH meine angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Mietbewerbungsverfahrens erhebt, verarbeitet und nutzt. Die Daten dienen insbesondere der Feststellung der Eignung als Mieter sowie der Kontaktaufnahme im Fall von Nachfragen und zur Mitteilung der Entscheidung. Sofern die Entscheidung für Sie fällt, werden die Daten zur Vorbereitung des Mietvertrages und zur Abwicklung des Mietverhältnis verwendet.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die MUREK Immobilienmanagement GmbH meine angegebenen personenbezogenen Daten zur Überprüfung meiner Angaben und zur weiteren Beurteilung meines Mietantrages an meinen bisherigen Vermieter, meinen Arbeitgeber, mein zuständiges Jobcenter sowie die SCHUFA Holding AG, das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder und den Eigentümer des Mietobjektes übermittelt.

Ihre angegebenen personenbezogenen Daten bleiben bei uns gespeichert, solange die Daten zur Geschäftsabwicklung benötigt werden oder entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen.

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Weiterhin können Sie von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Außerdem besteht zu ihren Gunsten ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Zur Ausübung Ihrer Rechte und für sämtliche Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich an die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer hier angegebenen Daten wenden: MUREK Immobilienmanagement GmbH, Sorauer Straße 71, D-03149 Forst (Lausitz), Fon: +49.(0)3562.661530, Fax: +49.(0)3562.661570, E-Mail: office@mim-gmbh.com.

Datum / Ort:		
Unterschrift/-en:		
	Mietinteressent 1	Mietinteressent 2

SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen

Die MUREK Immobilienmanagement GmbH übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, D-65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, bewahrt die MUREK Immobilienmanagement GmbH dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum von 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt (siehe Anhang) ausgehändigt wurde.

Datum / Ort:		
Unterschrift/-en:		
	Mietinteressent 1	Mietinteressent 2

Das anliegende SCHUFA-Informationsblatt ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Bitte nicht zurücksenden.

Diese Selbstauskunft ist um folgende Unterlagen zu ergänzen:

- | | | |
|--|-----------|-------------------|
| • Kopie des Personalausweises aller zukünftig in der Wohnung lebenden Personen | Beigefügt | Wird nachgereicht |
| • Geeignete Einkommensnachweise, z. B.: Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheide, BWA | Beigefügt | Wird nachgereicht |
| • Abtretungserklärung für Leistungen für Unterkunft und Heizung (bei Sozialhilfeempfängern)* | Beigefügt | Wird nachgereicht |
| • Vermieterbescheinigung / Mitschuldenfreiheitsnachweis* | Beigefügt | Wird nachgereicht |
| • Ggf. Bürgschaftserklärung bei unzureichender Bonität* | Beigefügt | Wird nachgereicht |
| • Ggf. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Haustierhaltung* | Beigefügt | Wird nachgereicht |

* Gern können Sie hierfür unverbindlich unsere Formulare im Downloadbereich unserer Homepage nutzen:

<https://www.mim-gmbh.com/subsites/downloads.html>.



Hinweise zur Bearbeitung:

Fehlende Unterlagen können Sie zeitnah nachreichen. Bitte beachten Sie, dass vollständige Anträge schneller bearbeitet werden. Sobald die Prüfung erfolgt ist, kontaktieren wir Sie. Wir bitten Sie, von Nachfragen zum Bearbeitungsstand Ihres Antrages abzusehen.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0; Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs) Das berechtigte Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Diese sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufknet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditrisikofrei geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Vorschreibungen bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoreing oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.